

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 26.01.2017 im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 16.01.2017 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen: Carsten Wittern,
Manfred Uibel,
Karl-Heinz Ziegenbein,
Stefan Ebert,
Hans Christian Rickert,
Daniel Jahnke
Tim Steenbock ab 20.20 Uhr

Als Gast anwesend: Thomas Stürwohld

Entschuldigt fehlen: Bernd Steenbock,
Sabine Grandt,
Doris Schümann

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Rainer Pohlmann

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Warn beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 10 „Beratung und Beschlussfassung über die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung hier: Auswahl des Lampentyps LED.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weiter beantragt Bürgermeister Warn den Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten hier: Kündigung eines Pachtvertrages“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die nachstehende Tagesordnung beinhaltet bereits die beschlossenen Änderungen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. 5. Änderung eines Flächennutzungsplanes für die Gebiete
 - Am Sportplatz/KIWEBU-Gelände,
 - Beiderseits Schützenstraße,
 - Südlich Sporthalle/östlich Siedlungsstraße,

- Nördlich Am Dorfplatz,
 - Zwischen Siedlungsstraße und Friedhof,
 - Südöstlich Siedlungsstraße,
 - Beiderseits Meiereistraße,
 - Östlich Fredesdorfer Straße/nördlich Straße zum Schießstand,
 - Friedrichshöh,
 - Südlich Dorfstraße/westlich Friedrichshöh
- a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - b) Abschließender Beschluss
5. Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße „Friedrichshöh“
hier: Aufstellungsbeschluss
 6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Sportvereins über den Zuschuss für eine Bewässerungsanlage
 7. Beratung und Erlass der II. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Todesfelde über die Erhebung einer Hundesteuer
 8. Spenden 2016
 9. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Baugrundstücken im neuen Baugebiet ab 2018
 10. Beratung und Beschlussfassung über die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung
hier: Auswahl des Lampentyps LED
 11. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Nichtöffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten
hier: Kündigung eines Pachtvertrages

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Herr Udo Mester fragt nach, ob im Rahmen der Sanierung der Straßenbeleuchtung auch die Buswartehäuschen mit einer Beleuchtung ausgestattet werden. Dieses wird durch Bürgermeister Warn verneint.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24. November 2016 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Warn geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. In der Straße „Hörn“ wurde in den letzten Tagen ein Einbruch begangen.
2. In der aktuellen Fassung des Regionalplanes sind auf Todesfelder Gemeindegebiet keine Windeignungsflächen mehr vorgesehen.
3. Bezüglich der weiteren Planung der Kanalsanierung hat der Bürgermeister mit dem WVK Kontakt aufgenommen und ein Zeitplan für das weitere Vorgehen aufgestellt. WVK hat zugesagt bis Ende Februar einen ersten Entwurfsplan vorzulegen.

4. Am Container auf dem Sportplatz am Kükelser Weg sowie im Vossen Moor wurden größere Müllmengen vorgefunden. Der Bürgermeister hat bereits mit den Verursachern Kontakt aufgenommen.
5. Bürgermeister Warn hat mit der Polizei Kontakt aufgenommen hinsichtlich einer verstärkten Kontrolle der Motorradfahrer auf der Landesstraße in Richtung Stukenborn.
6. Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Todesfelde wurde an die Haushalte verteilt.
7. Gemeindevertreter Bernd Steenbock hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt und seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung angekündigt.

Als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein, dass die Lüftungsanlage in der Gaststätte „Zur Eiche“ repariert und funktionstüchtig ist. Die vorhandene Steuerung wird noch vereinfacht.

Weiterhin berichtet Herr Ziegenbein, dass im Wasserwerk eine kleine Störung aufgetreten ist, deren Ursache nicht geklärt werden konnte.

Weiter berichtet Herr Ziegenbein, dass eine Verlängerung der 30iger-Zone am Kindergarten nicht möglich ist.

Zurzeit ist der Zweckverband wieder zum Spülen und Filmen der Kanalisation in der Gemeinde unterwegs. Herrn Ziegenbein fehlt hierfür das Verständnis, da er nicht nachvollziehen kann, wieso innerhalb so kurzer Zeit neue Verfilmungen notwendig sind.

Thomas Stürwohld als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales berichtet, dass der Veranstaltungskalender bei der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen worden ist. Als nächstes stehen die Vorbereitungen für einen Dorfflohmärkte sowie für das Dorffest 2018 an.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: 5. Änderung eines Flächennutzungsplanes für die Gebiete

- Am Sportplatz/KIWEBU-Gelände,
 - Beiderseits Schützenstraße,
 - Südlich Sporthalle/östlich Siedlungsstraße,
 - Nördlich Am Dorfplatz,
 - Zwischen Siedlungsstraße und Friedhof,
 - Südöstlich Siedlungsstraße,
 - Beiderseits Meiereistraße,
 - Östlich Fredesdorfer Straße/nördlich Straße zum Schießstand
 - Friedrichshöh,
 - Südlich Dorfstraße/westlich Friedrichshöh
- a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung**
- b) Abschließender Beschluss**

zu a): Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Einleitend erläutert Bürgermeister Warn nochmals den Sinn und Zweck einer Flächennutzungsplanung. Die wichtigsten Punkte der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden durch Bürgermeister Warn erläutert.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes fand in der Zeit vom 21.11.2016 – 21.12.2016 statt. Das beauftragte Planungsbüro hat zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Dieser liegt allen Gemeindevertretern vor und wird nach eingehender Prüfung beschlossen.

Das Amt Leezen, Hamburger Str. 28, 23816 Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;
davon anwesend: 7; Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Tim Steenbock von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu b: Abschließender Beschluss

1. Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Das Amt Leezen, Hamburger Straße 28, 23816 Leezen, wird beauftragt, die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;
davon anwesend: 7; Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Tim Steenbock von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße „Friedrichshöh“ hier: Aufstellungsbeschluss

Hierzu liegt der Gemeindevertretung die nachfolgende von der Verwaltung vorbereitete Beschlussvorlage vor:

1. Für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“ wird der Bebauungsplan Nr. 5 zur wohnbaulichen Entwicklung aufgestellt. Der Geltungsbereich ist aus der Anlage ersichtlich.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Landrat des Kreises Segeberg in 23795 Bad Segeberg, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll der Landrat des Kreises Segebergs in 23795 Bad Segeberg, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer separaten Veranstaltung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;
davon anwesend: 7; Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Tim Steenbock von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Sportvereins über den Zuschuss für eine Bewässerungsanlage

Den Gemeindevertretern liegt der Antrag des SV Todesfelde vom 01.11.2016 vor. Dieser wurde bereits im Finanzausschuss und im Bau-, Wege- und Umweltausschuss beraten und befürwortet.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung dem SV Todesfelde den beantragten Zuschuss für den Bau einer Beregnungsanlage auf dem Sportgelände in Höhe von einem Drittel der Gesamtkosten, lt. Antrag betragen diese ca. 45.000,00 EUR, zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 0

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Beratung und Erlass der II. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Todesfelde über die Erhebung einer Hundesteuer

Auch hier liegt den Gemeindevertretern eine von der Verwaltung vorbereitete Beschlussvorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung den Beschluss, die im Entwurf vorliegende zweite Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Todesfelde über die Erhebung einer Hundesteuer zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Spenden 2016

Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung vorbereitete Liste der im Jahr 2016 eingegangenen Spenden vor. Bürgermeister Warn verliest insbesondere die Spender für den Veranstaltungskalender 2017 und bedankt sich bei diesen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die im Jahr 2016 eingegangenen Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Baugrundstücken im neuen Baugebiet ab 2018

Durch Bürgermeister Warn wird angeregt, dass für den Verkauf der Baugrundstücke Kriterien zu Grunde gelegt werden sollten, nach denen die Bewerber ausgesucht werden sollen.

Aus der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, hierzu eine Matrix über die Vergabekriterien aufzustellen und hiernach die Grundstücke zu vergeben.

Bürgermeister Warn schlägt vor, dass die Gemeindevertreter sich hierzu Gedanken machen sollen und können, damit die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung abschließend über die Vergabekriterien beraten können.

Ein abschließender Beschluss wird in der heutigen Sitzung nicht gefasst.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung hier: Auswahl des Lampentyps LED

Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor. Diese wird durch Gemeindevertreter Manfred Uibel erläutert.

Nach ausführlicher Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, das Vergabe- und Ausschreibungsverfahren (beschränkte Ausschreibung) für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Todesfelde unter der Vorgabe des Lampenmodells „Lumistreet“ von der Firma Phillips über das Amt Leezen durchführen zu lassen und den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Die Fragen zur Möglichkeit der Bebauung werden beantwortet.

Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein bittet den Bürgermeister, ein Gespräch mit der Raiffeisenbank bezüglich „Altengerechtes Wohnen“ zu suchen. Bürgermeister Warn sagt dieses zu.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Warn mit, dass die neue Straßenreinigungssatzung demnächst über den Austräger des Basses Blatt verteilt werden soll.

Der Tagesordnungspunkt 12 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist, gibt Bürgermeister Warn, den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

Bürgermeister

Protokollführer